

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadtnahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

**Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft | Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien | FB 05 Philosophie und Philologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)**

**Postdoc (in Vollzeit/100%) oder Praedoc (in Teilzeit/2x 50%)**

Die Mainzer Komparistik gehört zu einem der wenigen Standorte im nationalen und internationalen Raum, an denen die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, neben allgemeinen Grundlagenfragen des Fachs (Schwerpunkt ‚Literaturtheorie‘), ganz dezidiert sowohl mit Blick auf Fragen der Internationalisierung/Globalisierung von Literatur (Schwerpunkt ‚Weltliteratur‘) als auch in medienkomparatistischer Perspektive und unter Einbeziehung des digitalen Wandels/digitaler Medien vorangetrieben wird. Die zu besetzende Stelle ist der W3-Professur für „Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft“ zugeordnet, die seit SoSe 2022 mit Frau Univ.-Prof. Dr. Irina Rajewsky besetzt ist. Damit verbindet sich ein Ausbau und die Neugestaltung des Lehr- und Forschungsschwerpunkts ‚Medienkomparistik‘; erwartet wird zugleich, dass die Kandidat/innen Grundlagenfragen der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft und die grundständige Lehre innerhalb der Mainzer Komparistik theoretisch fundiert und in hinreichender Breite abzudecken in der Lage sind.

Die Stelle kann entweder durch eine/n Postdoc in Vollzeit (100%) oder durch zwei Praedocs in Teilzeit (2x 50%) besetzt werden.

### **Ihre Aufgaben:**

- Unterstützung der Inhaberin der Professur in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft (AVL)/Medienkomparistik
- Forschungsleistungen im Bereich der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft/Medienkomparistik mit dem Ziel der Habilitation oder habilitationsäquivalenter Leistungen (Postdoc) bzw. der Dissertation (Praedoc)
- Übernahme von Aufgaben im Bereich der akademischen Selbstverwaltung und sonstiger Aufgaben am Arbeitsbereich von Prof. Dr. Irina Rajewsky und in der Abteilung für AVL des Gutenberg-Instituts (inkl. Prüfungsaufgaben; Studienberatung; Mitarbeit bei der Konzeption, Planung und Durchführung nationaler und internationaler Workshops, Tagungen usw.)
- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet der AVL im Umfang von 4 SWS auf BA- und ggf. MA-Niveau (Postdoc) bzw. im Umfang von 2 SWS auf BA-Niveau (Praedoc)
- Mitarbeit an der Gestaltung und Weiterentwicklung der Studiengänge der Mainzer Komparistik (inkl. E-Learning-Strategien)
- Insbesondere bei Postdoc-Bewerbungen: Mitarbeit an der Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten bzw. am Aufbau von nationalen und internationalen Forschungsverbänden

### **Ihr Profil:**

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

### **Gefordert sind:**

- überdurchschnittlich abgeschlossenes geisteswissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise in der AVL/Komparistik oder in einer benachbarten Disziplin
- bei Postdoc-Bewerbungen: überdurchschnittliche Promotion im Bereich der AVL/Komparistik, einer Einzelphilologie oder in einer benachbarten geistes- bzw. medienkulturwissenschaftlichen Disziplin (sofern zugleich fundierte Kompetenzen im Bereich der Literaturwissenschaft nachgewiesen werden können)
- innovatives Forschungsvorhaben mit dem Ziel der Habilitation oder habilitationsäquivalenter Leistungen (Postdoc) bzw. der Dissertation (Praedoc) auf dem Gebiet der AVL/Medienkomparistik, vorzugsweise mit Anknüpfungspunkten an die Forschungsschwerpunkte des Arbeitsbereichs
- Engagement in der Lehre und in der individuellen Betreuung von Studierenden
- Bereitschaft und Befähigung das Fach AVL in der Lehre in seinen allgemeinen Grundlagen und historisch wie systematisch in ausreichender Breite zu vertreten
- Bereitschaft, sich in neue Themengebiete innerhalb der AVL/Medienkomparistik einzuarbeiten
- Organisationstalent, Teamfähigkeit, kommunikative und soziale Kompetenzen
- deutsche Sprachkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau und sehr gute Kenntnisse des Englischen

### Erwünscht sind:

- sehr gute Kenntnisse mindestens einer weiteren Fremdsprache
- gute Kenntnisse von mindestens zwei verschiedenen Sprachen
- Interesse an Theoriefragen bzw. an einer theoretisch-systematisch ausgerichteten Literaturwissenschaft
- Vertrautheit mit neueren Ansätzen literatur-/kultur-/medienwissenschaftlicher Theoriebildung und aktuellen Fragestellungen im Kontext der AVL
- Interesse an medialitätstheoretischen Fragestellungen und Fragen des Medienvergleichs
- Interesse an der gegenwärtigen Medienkultur und -praxis und an aktuellen medienkulturwissenschaftlichen Debatten im Kontext des digitalen Wandels/digital vernetzter Medien
- sehr gute redaktionelle Fertigkeiten (Lektorat/Korrektur, Satz, Layoutierung)

### Insbesondere bei Postdoc-Bewerbungen:

- Vertrautheit mit Grundlagen und neueren Ansätzen im Bereich einer medialitätstheoretisch fundierten Literaturwissenschaft bzw. einer literaturwissenschaftlich fundierten Medienkomparatistik (etwa Fragen der Inter- und Transmedialitätsforschung, *transmedia studies* usw. betreffend)
- Erfahrungen in der universitären Lehre
- Erfahrungen in der Durchführung interdisziplinärer Lehr- und/oder Forschungsprojekte
- Erfahrungen in der Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Erfahrungen in der Redaktion bzw. der Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen

### Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Tätigkeit in einem dynamischen und herausfordernden wissenschaftlichen Umfeld, mit vielfältigen inter- bzw. transdisziplinären und internationalen Anschlussmöglichkeiten;
- die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung einer zukunftsweisenden Neuausrichtung der Mainzer Komparatistik;
- die Einbindung in einen Team-Zusammenhang, in dem großes Gewicht auf eine enge Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch gelegt wird;
- eine aktive Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses innerhalb der Mainzer Komparatistik sowie umfangreiche Nachwuchsförderungs- und Personalentwicklungsangebote von Seiten der JGU;
- flexible Arbeitszeitregelungen;
- Jobticket wahlweise im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Die Stelle wird nach **EG 13 TV-L** vergütet und ist **zum 01.04.2023** zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Stelle dient der wissenschaftlichen Qualifikation (Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen bei einer Bewerbung als Postdoc; Promotion bei einer Bewerbung als Praedoc).

Als ein Ort der Vielfalt begrüßt die JGU qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen. Sie ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben/Motivationsschreiben, CV, ggf. Publikations- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Zeugnisse [inkl. Abitur], Skizze eines bestehenden oder möglichen Habilitations- bzw. Dissertationsprojekts im Umfang von max. 3-5 Seiten) senden Sie bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei unter Angabe der **Kennummer: 00123-05-wiss-ml** bis zum **13.02.2023** per E-Mail an [irina.rajewsky@uni-mainz.de](mailto:irina.rajewsky@uni-mainz.de) sowie (in ,cc') an das Sekretariat der Abteilung „Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft“ des Gutenberg-Instituts ([instavl@uni-mainz.de](mailto:instavl@uni-mainz.de)).

Bitte weisen Sie dabei bereits in der Betreffzeile Ihrer E-Mail aus, ob Sie sich als Postdoc oder Praedoc bewerben, und erfassen Sie den Zusatz ‚Postdoc‘ oder ‚Praedoc‘ auch in der Bezeichnung der PDF-Datei mit Ihren Bewerbungsunterlagen.

Reichen Sie mit den o.g. Bewerbungsunterlagen in einer gesonderten PDF-Datei bitte zudem Ihre Dissertation (bei Bewerbung als Postdoc) bzw. Ihre Masterarbeit oder eine äquivalente Abschlussarbeit (bei Bewerbung als Praedoc) inkl. der Gutachten ein. Der Bewerbung kann (in einer weiteren PDF-Datei) zusätzlich ein publizierter Aufsatz beigefügt werden.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Univ.-Prof. Dr. Irina Rajewsky, E-Mail: [irina.rajewsky@uni-mainz.de](mailto:irina.rajewsky@uni-mainz.de).

[Hinweise zum Datenschutz](#)



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ